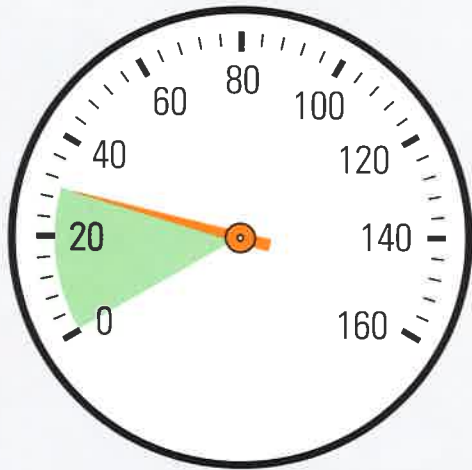


RÜCKSICHT

Bitte halten Sie immer die Tempobeschränkungen ein!

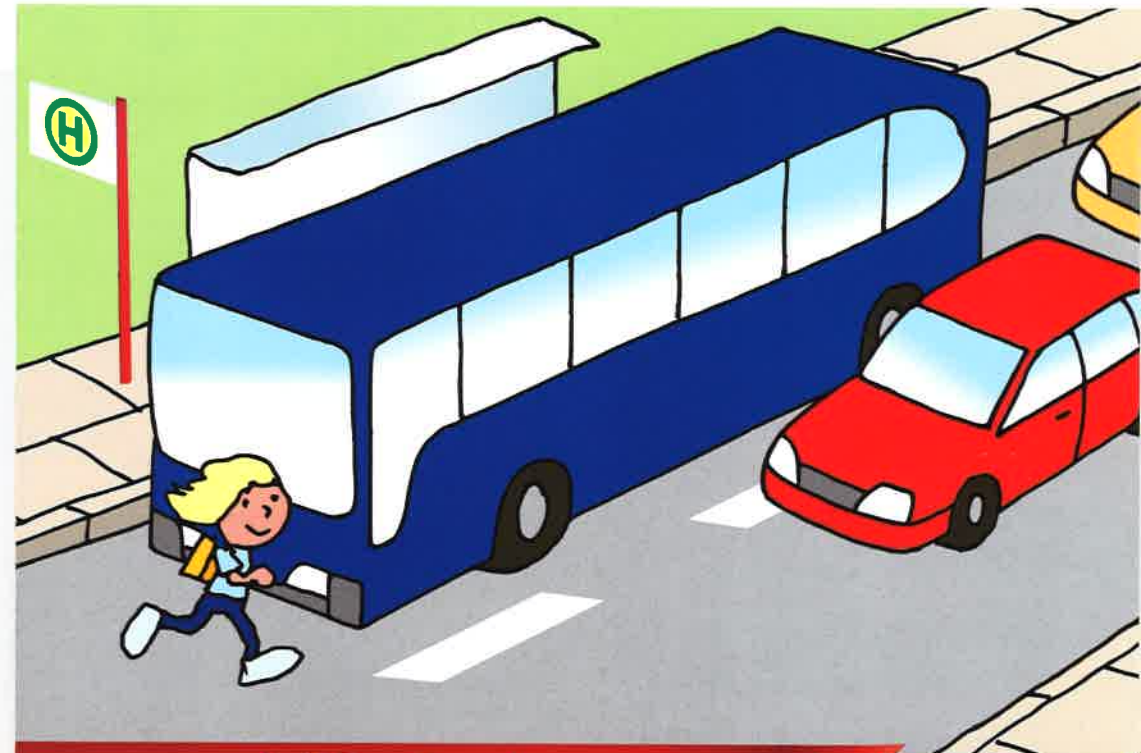


Kinder sind keine kleinen Erwachsenen. Ihr Verhalten ist von ihrem jeweiligen Entwicklungsstand abhängig. Deshalb müssen wir die Verkehrsumwelt für die Kinder sicher machen. Sicherheit ist nicht eine Sache, die wir Kindern abverlangen können: Sicherheit ist das, was wir Kindern geben müssen. Das fängt bei unserem Verkehrsverhalten an.

DANKE!
www.ruecksicht-auf-kinder.de

**Herzlichen Dank – Ihre Verkehrsinitiative
„Rücksicht auf Kinder kommt an“**

Eine Gemeinschaftsaktion von Behörde für Inneres und Sport,
Polizei Hamburg, Polizei Niedersachsen, Behörde für Schule und Berufsbildung,
Unfallkasse Nord, Dekra, TÜV Hanse, HVV Schulberatung, Verkehrswacht Hamburg,
Fahrlehrerverband Hamburg, Innung des Kfz-Handwerks.



... auf Kinder kommt an!

DANKE!

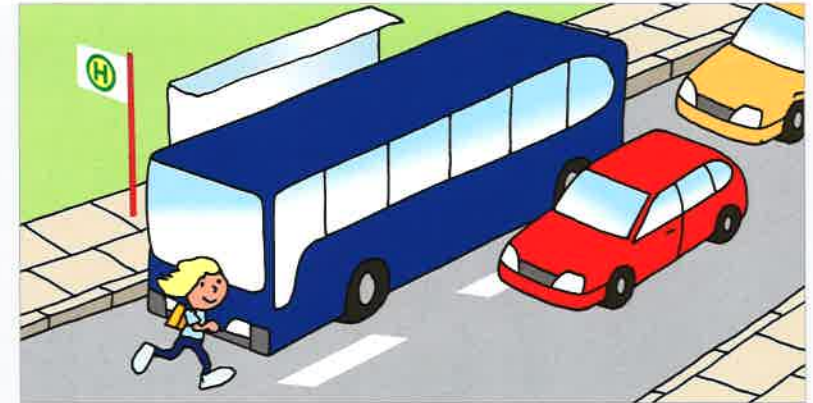
www.ruecksicht-auf-kinder.de

Hamburg

UNSERE VERANTWORTUNG

Richtiges Verhalten an Bushaltestellen!

Fahren Sie an Bushaltestellen sehr vorsichtig am Bus vorbei. So schützen Sie ein- und aussteigende Kinder.



Liebe Verkehrsteilnehmer, liebe Eltern

Wir alle tragen eine große Verantwortung für unsere Kinder im Straßenverkehr:

- als „Erziehende“ geben wir den Kindern die richtigen Regeln mit auf ihre Wege,
- als „Vorbilder“ geben wir den Kindern die Orientierung für ihr Verhalten im Straßenverkehr.

Wenn wir die Regeln nicht einhalten, können wir von den Kindern kein verkehrssicheres Verhalten erwarten.

Je langsamer Ihr Tempo, desto kürzer Ihr Anhalteweg!

Bei 30 km/h kommen Sie schon nach 13 Metern zum Stehen, fahren Sie aber 60 km/h, stehen Sie erst nach 34 Metern!



Kinder verstehen lernen!

Rufen Sie Kindern nie von der anderen Straßenseite zu. In solchen Momenten sind Kinder abgelenkt und laufen über die Straße, ohne auf den Verkehr zu achten. Alle gelernten Regeln und Vorschriften treten dann beim Kind in den Hintergrund.

